

Ein warmer November!

(MSL) Der November des Jahres 2019 in Lüdenscheid lag mit einer durchschnittlichen Temperatur von 4,5°C um 0,5°C über dem langjährigen Mittel (4,0°C). Damit wird das laufende Jahr zwar wieder deutlich zu warm werden, aber es wird bei einem normalen Dezember keinen neuen Jahrestemperaturrekord für Lüdenscheid geben. Bemerkenswert ist, dass die erste Dekade (1. – 10. November) mit einer durchschnittlichen Temperatur von 6,2°C deutlich zu warm war. Die zweite Dekade (11. – 20. November) war mit 2,0°C deutlich zu kalt und die dritte Dekade (21. – 30. November) war dann jedoch mit 5,3°C wieder wärmer als der langjährige Durchschnitt. Die Höchsttemperatur betrug 12,3°C (am 02. November). Damit wurde das Maximum für einen November (19,6°C am 01.11.2014) sehr deutlich verfehlt. Es gab nur sechs Frosttage (Minimum <0,0°C) und keine Eistage (Maximum <0,0°C). Im langjährigen Durchschnitt gibt es neun Frosttage und zwei Eistage. Am 20. November war es am kältesten - die Temperatur sank auf minus 1,3°C ab. Die tiefste in Lüdenscheid in einem November gemessene Temperatur betrug am 16.11.1965 minus 9,4°C.

Wir registrierten diesen November an unserer Station im Zeppelin-Gymnasium nur 47,2 Stunden Sonnenschein. Das liegt etwas unter dem langjährigen Durchschnitt von 56,0 Stunden Sonnenschein (84% des langjährigen Durchschnitts). Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 1,6 Stunden. Den Sonnenrekord für einen November hält das Jahr 2011 (141,6 Stunden Sonnenschein). Am meisten Sonnenschein gab es noch in der dritten Dekade mit durchschnittlich 2,1 Stunden. In der ersten Dekade und zweiten Dekade schien die Sonne mit durchschnittlich 1,4 bzw. 1,2 Stunden spürbar weniger. Mit 8,3 Stunden Sonnenschein war der 10. November der sonnigste Tag in Lüdenscheid. An elf Tagen ließ sich die Sonne überhaupt nicht über Lüdenscheid blicken, an weiteren sieben Tagen schien sie weniger als eine Stunde und an drei Tagen schien sie zwischen 5,0 und 9,9 Stunden.

Der November war mit 102,3 Litern Niederschlag pro Quadratmeter etwas trockener als üblich (89% des langjährigen Durchschnitts). Den trockensten November verzeichneten wir im Jahr 2011 (4,4 Liter Niederschlag pro Quadratmeter). Der meiste Niederschlag fiel vergangenen Monat mit 22,0 Litern pro Quadratmeter am 18. November. Damit wurde der Höchstwert von 113,4 Litern pro Quadratmeter vom 04.11.1940 natürlich deutlich verfehlt. Der Niederschlag verteilte sich auf 19 Tage (langjähriges Mittel 20,7 Tage). Davon gab es 14 Tage mit mehr als 1,0l/qm (15,0 Tage) und drei Tage mit mehr als 10,0l/qm (3,6 Tage). Nennenswerten Schneefall gab es in der Nacht auf den 19. November. Die Schneedecke betrug am Morgen 6cm. Im Durchschnitt schneit es in Lüdenscheid an ca. sieben Tagen im November. Im Jahr 2005 erreichte die Schneedecke mit 48cm (am 27. November) einen historischen Höchststand.

Der Wind wehte vergangenen Monat überwiegend aus den Richtungen Südwest (32%), Süd (29%), Südost (11%), Ost (11%) und West (11%). Die restlichen Windrichtungen waren nur mit einer Häufigkeit zwischen 0% und 6% vertreten. Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit betrug im November 2,9 Beaufort. Dieses liegt etwas unter dem langjährigen Durchschnitt. Der Wind erreichte an sechs Tagen Sturmstärke (≥ 8 Beaufort). Mit gut 81km/h (=9 Beaufort) wehte er am 23. November am stärksten über den Lüdenscheider Staberg.

An nur fünf Tagen gab es Nebel - Gewitter verzeichneten wir keine. Im langjährigen Durchschnitt gibt es 10,6 Tage mit Nebel und 0,6 Tage mit Gewitter. Zusammenfassend kann man sagen, dass wir einen eher durchschnittlichen November hatten.

Unsere Jahresabschlussfeier im Zeppelin-Gymnasium findet dieses Mal erst zum Ende des Halbjahres statt.